

Stadt Wilhelmshaven
Herrn Oberbürgermeister Carsten Feist
Rathausplatz

26380 Wilhelmshaven

Antrag der Fraktionen SPD, CDU sowie der Gruppen Gemeinsam Bunt und WIN@WBV/Volt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen den Antrag, dass die Stadt Wilhelmshaven Änderungen in den Verträgen mit den Vereinen SV Wilhelmshaven und WSC Frisia sowie dem Pächter der Gastronomie im Jade-Stadion, wie nachfolgend, in Bezug auf das Jadestadion sowie den Sportpark Freiligrathstraße vornimmt:

Jade-Stadion

1. Die Verträge mit dem SV Wilhelmshaven und dem WSC Frisia werden dahingehend geändert, dass der WSC Frisia pro Saison (01.07. – 30.06.) max. 4 Heimspiele im Jade-Stadion austragen kann.
2. Eine neue Vermarktung der Stadionwerbung durch den WSC Frisia findet nicht statt. In der Saison 2026/2027 besteht für die Erlöse aus der Vermarktung ein Bestandsschutz für den WSC Frisia. Dieser Bestandsschutz wird ab der Saison 2027/2028 aufgehoben. Ab diesem Zeitpunkt wird die Vermarktung der Stadionwerbung gemeinsam zwischen dem SV Wilhelmshaven und dem WSC Frisia erfolgen. Die dadurch erzielten Einnahmen werden zwischen den beiden Vereinen aufgeteilt.

Sportpark Freiligrathstraße

Der WSC Frisia erhält die Vermarktungsrechte (der Vertrag mit CB Sport Medien GmbH wurde zum 31.12.2026 gekündigt) ab dem 01.01.2027. Der bestehende Pachtvertrag mit dem WSC Frisia wird um diesen Punkt erweitert. Der WSC Frisia wird erhebliche Investitionen zur Förderung des Sports auf Gesamtvereinsebene vornehmen. Aus diesem Grund wird bis zum 31.12.2029 von der Stadt Wilhelmshaven kein Entgelt für die Vermarktungsrechte vom WSC Frisia erhoben. Im Gegenzug verpflichtet sich der WSC Frisia dazu, dass die Werbeträger (Banden-Unterkonstruktion) nach Beendigung des Vertrages unentgeltlich der Stadt Wilhelmshaven überlassen werden.

Gastronomie im Jade-Stadion

Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Wilhelmshaven und dem aktuellen Gastronomiepächter wird zum 31.12.2026 gekündigt und es wird ein neuer Pachtvertrag ab dem 01.01.2027 zwischen der Stadt Wilhelmshaven und dem SV Wilhelmshaven geschlossen.

Namensvergabe des Jade-Stadions

Die Stadt Wilhelmshaven räumt dem SV Wilhelmshaven ein, das Namensrecht am Jade-Stadion zu vermarkten (analog zur Nordfrost-Arena). Ein Nutzungsvertrag ist mit dem SV Wilhelmshaven abzuschließen.

Begründung:

Im Sportausschuss haben beide Vereine über ihre Vorsitzenden ihre Absicht erklärt, von nun an zusammenzuarbeiten. Daraus resultiert aber auch, dass die im Antrag befindlichen Punkte geändert werden müssen, damit sich beide Vereine finanziell unabhängig voneinander positiv verbessern können. Der Sportausschuss hat dieses einstimmig begrüßt.

Volker Block

-SPD-Fraktion-

Frank-Uwe Walpurgis

-Gruppe Gemeinsam Bunt-

Uwe Heinemann

-CDU-Fraktion-

Stefan Becker

-Gruppe WIN@WBV/Volt-

Wilhelmshaven, 16.06.26